

Idf. Nr. Postenbezeichnung	Tätigkeiten/Aktivitäten					Spendenwerbung	Zwischensumme mittelbare Tätigkeiten	Zweckbetrieb (einschl. Geschäftsführung)	Summe satzungsmäßige Tätigkeiten	Vermögensverwaltung	Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Zur rechnerischen Abstimmung: Noch nicht zugeordnete Beiträge
	Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke / Ideeller Bereich											
	Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten								
	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt	Unmittelbare ideelle Tätigkeiten/Projekte	Satzungsgemäße Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit	Zwischensumme ideeller Bereich	Geschäftsführung/Verwaltung							
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Spenden und ähnliche Erträge</b>												
a) Spenden	21.223.106,86	21.223.106,86		21.223.106,86			0,00		21.223.106,86			
b) ähnliche Erträge	1.054.167,43	1.054.167,43		1.054.167,43			0,00		1.054.167,43			
c) übrige Erträge	90.055,02	90.055,02		90.055,02			0,00		90.055,02			
d) Zuf./Auf. nicht verbrauchte Spenden	-2.755.523,67	-2.755.523,67		-2.755.523,67			0,00		-2.755.523,67			
<b>Zwischensumme Spenden u. ä. Erträge</b>	<b>19.611.805,64</b>	<b>19.611.805,64</b>	<b>0,00</b>	<b>19.611.805,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>19.611.805,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>2. Projektaufwendungen</b>	<b>19.001.649,52</b>	<b>18.988.905,74</b>	<b>12.743,78</b>	<b>19.001.649,52</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>19.001.649,52</b>			
<b>3. Saldo</b>	<b>610.156,12</b>	<b>622.899,90</b>	<b>-12.743,78</b>	<b>610.156,12</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>610.156,12</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>4. Personalaufwand</b>												
a) Löhne und Gehälter	547.874,91	489.153,05		489.153,05	53.383,50	2.669,18	56.052,68		545.205,73	2.669,18		
b) Sozialabgaben	108.088,73	96.503,66		96.503,66	10.531,89	526,59	11.058,48		107.562,14	526,59		
c) Altersversorgung und Unterstützung	16.897,58	15.086,48		15.086,48	1.646,46	82,32	1.728,78		16.815,26	82,32		
<b>5. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>171.608,09</b>			<b>0,00</b>	<b>83.720,54</b>	<b>0,00</b>	<b>83.720,54</b>		<b>83.720,54</b>	<b>87.887,55</b>		
<b>6. Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>370.177,43</b>	<b>15.259,12*</b>		<b>15.259,12</b>			<b>0,00</b>		<b>15.259,12</b>	<b>354.918,31</b>		
<b>7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>133.728,47</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>			<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>133.728,47</b>		
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>2.135,77</b>			<b>0,00</b>			<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>2.135,77</b>		
<b>9. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>37.415,83</b>	<b>-12.743,78</b>	<b>24.672,05</b>	<b>-149.282,39</b>	<b>-3.278,09</b>	<b>-152.560,48</b>	<b>0,00</b>	<b>-127.888,43</b>	<b>127.888,43</b>	<b>0,00</b>	

\* Sonderdepot WP-Waisen

Nachrichtlich:												
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Erträge gesamt (EUR)</b>	<b>19.981.983,07</b>	<b>19.627.064,76</b>	<b>0,00</b>	<b>19.627.064,76</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>19.627.064,76</b>	<b>354.918,31</b>	<b>0,00</b>	
<b>Erträge %</b>	<b>100,0 %</b>	<b>98,2 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>98,2 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>98,2 %</b>	<b>1,8 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,0 %</b>
<b>Aufwendungen gesamt (EUR)</b>	<b>19.981.983,07</b>	<b>19.589.648,93</b>	<b>12.743,78</b>	<b>19.602.392,71</b>	<b>149.282,39</b>	<b>3.278,09</b>	<b>152.560,48</b>	<b>0,00</b>	<b>19.754.953,19</b>	<b>227.029,88</b>	<b>0,00</b>	
<b>Aufwendungen %</b>	<b>100,0 %</b>	<b>98,0 %</b>	<b>0,1 %</b>	<b>98,1 %</b>	<b>0,7 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,8 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>98,9 %</b>	<b>1,1 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,0 %</b>

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Ich erteile an den Vorstand des Vereins BILD hilft e.V., Axel-Springer-Platz 1 in 20350 Hamburg folgenden Bestätigungsvermerk:

### Prüfungsurteil

Ich habe den Jahresabschluss des Vereins BILD hilft e.V., Hamburg – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe

ich den Lagebericht von BILD hilft e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins

zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und • vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Mein Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs.3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für mein Prüfungsurteil

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem

Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Vorstandes für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen

wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmens-

tätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen. Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können. Das Kuratorium ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Vereins zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss und mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstim-

mung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Vereins abzugeben.

- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, darüber,

ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnte. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.

- beurteile ich den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Vereins.

- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künstliche Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle. Ich habe bei meiner Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt (Anlage 3 und Anlage 4 des Deutschen Spendenrates e.V.), soweit

diese die Rechnungslegung des Vereins BILD hilft e.V. betreffen. Meine Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach meiner Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung sowie gegen den Prüfungskatalog, soweit diese die Rechnungslegung des Vereins BILD hilft e.V. betrifft, erkennen lassen. Die Tätigkeit des Vereins und

die Verwendung der Vereinsmittel stimmen mit der Satzung überein.

Hamburg, den 4. Juni 2019

*Ulf Nolte*

Ulf Nolte (Wirtschaftsprüfer)



## Projekte und Förderungen 2018

Bei BILD hilft e.V. gehen wöchentlich zahlreiche Hilfsanträge für Großprojekte und Einzelfallhilfen aus unterschiedlichen Bereichen und Ländern ein. Diese werden von den Projektmanagerinnen genau geprüft und daraufhin dem Vorstand

in regelmäßigen Sitzungen vorgestellt. In der nachfolgenden Übersicht werden die größten 15 Hilfsprojekte aufgelistet, die im Jahr 2018 bewilligt worden sind:

Projekt-Nr.	Projekträger/-partner	Land	Förderung	Förderzusage 2018
KA-36576/ KA-34336	UNICEF/ Aktionsbündnis Katastrophenhilfe	Afrika	Versorgung von schwer mangelernährten Kindern mit therapeutischer Spezialnahrung und Medikamenten in Südsudan/Äthiopien	610.000,00
KA-36574/ KA-34334	Caritas/ Aktionsbündnis Katastrophenhilfe	Afrika	Hungerbekämpfung und Sicherung der schulischen Ausbildung sowie nachhaltige Überlebensstrategie für die von Dürre betroffenen Regionen in Kenia/Mali	598.398,05
KK-35394	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Deutschland	Bau und Ausstattung eines stationären Kinderhospizes und einer ambulanten Wohngruppe in Burg/Spreewald	405.000,00
SCH-36215	Hope and Light e.V.	Afrika	Neubau von Klassenräumen, Kantine und Sportanlagen für Primär- und High-School in Sir Lowry's Pass, Südafrika	350.000,00
O-35019	Save a Child's Heart	Israel	Operationen von 150 herzkranken Kindern aus Krisen- und Entwicklungsländern im Wolfson Medical Center, Holon, Israel	300.000,00
KA-36577	Diakonie Katastrophenhilfe	Bangladesch	Versorgung von Rohingya-Flüchtlingsfamilien mit Trink- und Nutzwasser, außerdem Aufbau von Sicherheitsmaßnahmen mithilfe solarbetriebener Straßenlaternen	300.000,00
KK-35635	Kinderkrankenhaus St. Marien gGmbH	Deutschland	Neugestaltung des Außenbereichs für den Erweiterungsbau der Pädiatrischen Psychosomatik am Kinderkrankenhaus St. Marien, Landshut	250.000,00
KK-36217	Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum	Deutschland	Erweiterung der Kinderschutzambulanz an der Charité mit dem Bau eines Childhood-Hauses	250.000,00
KA-34337	Diakonie Katastrophenhilfe/ Aktionsbündnis Katastrophenhilfe	Afrika	Unterstützung eines Schulspeisungsprogramms für 15.000 mangelernährte Kinder in 47 Schulen in Gok State/Südsudan	238.269,57
JE-35067	Bartholomäus-Gesellschaft e.V. – The Society of the Helpers	Indien	Neubau eines bestehenden Mädchenheims „Bal Bhawan“ in Mumbai, Indien	221.600,00
KA-33360	Don Bosco Mondo e.V.	Afrika	Ausbau des Therapiezentrums „Fambul“ (Post-Ebola-Projekt) für traumatisierte Kinder und Jugendliche in Freetown, Sierra Leone	220.000,00
SK-36011	brotZeit e.V.	Deutschland	Frühstückversorgung für Kinder in Grund- und Förderschulen in zehn Regionen Deutschlands für das Schuljahr 2018/2019	200.000,00
KA-36575	Deutsches Rotes Kreuz/ Aktionsbündnis Katastrophenhilfe	Bangladesch	Humanitäre Hilfe für Flüchtlingsfamilien im Lager Cox's Bazar	200.000,00
SK-35637	Children for a better World e.V.	Deutschland	Mittagstisch und Ausflüge für 59 Kinder- und Jugend-einrichtungen deutschlandweit	186.384,00
K-34307	Little Gems – Jüdischer Kindergarten Gan-Israël e.V.	Deutschland	Unterstützung für Spielplatz und Außenbereich der Krippen- und Kindergartenanlage	150.000,00